



Übung zur Vorlesung

# Internetanwendungstechnik

im Sommersemester 2008

S. Bissell, G. Mühl

## Übungsblatt 11 (freiwillig zu bearbeiten)

### Hinweise

Die Bearbeitung dieses Übungsblattes ist *optional*! Für den Übungsschein ist die Abgabe *nicht* erforderlich.

### Aufgabe 1 – Microsoft .NET Remoting

Microsoft .NET Remoting bietet ein erweiterbares sowie sprachunabhängiges Framework zur Entwicklung verteilter Anwendungen.

- Welche drei Arten entfernt aufrufbarer Objekte gibt es in .NET Remoting? Erläutern Sie, worin sich die Arten unterscheiden! Geben Sie jeweils ein Beispiel für ihren Einsatz an!
- Beschreiben Sie die verschiedenen Arten der Parameterübergabe in .NET Remoting! Welche Voraussetzungen müssen jeweils erfüllt sein?
- Wozu dient das Lifetime-Management eines entfernten Objektes und wie funktioniert es?
- Wie unterstützt .NET Remoting entfernte Aufrufe über Firewalls hinweg?

### Aufgabe 2 – ASP.NET

ASP.NET nutzt ein verstecktes Feld mit dem Namen `__VIEWSTATE`, um den Status der Steuerelemente eines Web-Formulars in codierter Form zu speichern. Ferner bietet die Page-Klasse über die Eigenschaft `ViewState` die Möglichkeit auf ein `StateBag`-Objekt mit den gespeicherten Daten zuzugreifen sowie eigene Merkmale zu definieren und abzulegen.

- Erläutern Sie, welchem Zweck das Speichern des View-States eines Steuerelementes dient!
- Beschreiben Sie die notwendigen Vorgänge zum Speichern und zum Rekonstruieren des View-States einer ASP.NET Seite!
- Ist es sinnvoll, vertrauliche Informationen im View-State zu speichern? Nennen Sie Maßnahmen, um vertrauliche Informationen im View-State zu sichern!
- Erläutern Sie eine Alternative zum View-State-Mechanismus, um den Zustand einer Web-Applikation über mehrere, aufeinander folgende Seitenaufrufe zu bewahren! Diskutieren Sie die spezifischen Vor- und Nachteile beider Lösungen!

### Aufgabe 3 – Taschenrechner

Implementieren Sie die aus Aufgabe 9-3 bekannte Taschenrechner-Anwendung mit Hilfe von ASP.NET!

*Hinweis:* Sie können den View-State nutzen, um berechnete Zwischenergebnisse aufzubewahren.